

## Greta Thunberg auf Konfrontationskurs: Schiff vor Gaza blockiert!

Greta Thunberg segelt mit Aktivisten zur Unterstützung von Gaza, während Israel ihre Ankunft verhindert. Kritiken wegen einseitiger Berichterstattung.



**Gazastreifen, Palästina** - Greta Thunberg sorgt derzeit für Aufsehen, indem sie mit Aktivisten auf dem Schiff „Madleen“ in Richtung Gazastreifen segelt. Diese Reise wird von einer durchdachten Social-Media-Strategie begleitet, die darauf abzielt, weltweite Aufmerksamkeit zu erregen. Thunberg nutzt ihren Instagram-Kanal, um Bilder und Hashtags wie #FreePalestine und #FreedomFlotilla zu teilen, was innerhalb von Israel kritische Reaktionen hervorruft. Israels Verteidigungsminister Israel Katz hat bereits erklärt, dass das israelische Militär angewiesen wurde, die Ankunft des Schiffs zu verhindern, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Katz äußerte sich negativ über Thunberg und ihre Begleiter, die

ihrer Ansicht nach die Kritikalität der Lage in Gaza ignorieren. Er betonte, dass Thunberg seit den verheerenden Massakern vom 7. Oktober 2023, bei denen über 1200 Israelis getötet wurden, geschwiegen habe. Die Situation in Gaza, wo die Hamas, eine als Terrororganisation eingestufte Gruppierung, die Kontrolle hat, wird von Thunberg als einseitig dargestellt kritisiert. Die Reise wird als nicht auf Erfolg, sondern auf Konfrontation ausgelegt beschrieben, wobei Katz darauf hinweist, dass die Inszenierung in den sozialen Medien das eigentliche Ziel ist.

## **Ein gefährlicher Kurs**

Die „Madleen“ gehört zur Freedom Flotilla Coalition und nimmt 12 Aktivisten, darunter auch den Schauspieler Liam Cunningham, mit an Bord. Diese Gruppe plant, die territorialen Gewässer Gazas zu erreichen, nachdem sie in Sizilien abgefahren ist. Israel verfolgt eine Marineblockade, die verhindern soll, dass die Hamas Waffen importiert. Katz wies die Aktivisten an, umzukehren, da sie nicht nach Gaza gelangen würden.

Zusätzlich beschuldigte die Freedom Flotilla Coalition Israel, ihre Kommunikation während der Annäherung an Gaza gestört zu haben. In den letzten Tagen hat es zu Eskalationen im Gazastreifen gekommen: Berichten zufolge hat die Hamas-gesteuerte Gesundheitsbehörde gemeldet, dass israelisches Feuer mindestens fünf Menschen in der Nähe von Hilfsverteilungsstellen getötet hat. Israel gab an, Warnschüsse auf Personen abgegeben zu haben, die sich den militärischen Kräften näherten und Bildschirme ignorierten.

## **Hilfsgüter und humanitäre Situation**

Die humanitäre Lage im Gazastreifen bleibt kritisch. Nach Berichten hat die Gaza Humanitarian Foundation (GHF) die Verteilung von Hilfsgütern wegen erheblicher Sicherheitsbedenken ausgesetzt. Das israelische Militär hat in der Nähe der Verteilzentren mehrfach geschossen, was zur

Schließung der Hilfszentren führte. Die GHF hatte jedoch in der vergangenen Woche einige Unterstützung in Form von 1,4 Millionen Mahlzeiten bereitgestellt, nachdem Israel die Blockade telefonisch gelockert hatte.

Die humanitären Arbeiter warnen vor einer drohenden Hungersnot, wenn der Krieg und die Blockade anhalten. Israel hat kürzlich einige grundlegende Hilfsgüter nach Gaza zugelassen, jedoch blieb die humanitäre Unterstützung durch Hilfsorganisationen angespannt. Israels Position bleibt klar: Die Blockade wird fortgesetzt, bis die Geiseln zurückgegeben werden und die Hamas entwaffnet ist.

Die Situation ist komplex und wird von verschiedenen Seiten sehr unterschiedlich interpretiert. Die Bilder von Thunberg und ihrem Engagement in diesem Konflikt stehen im starken Kontrast zu den realen humanitären Herausforderungen, denen die Bevölkerung im Gazastreifen gegenübersteht. Dabei bleibt das Ziel der Pläne und Aktionen, die öffentliche Wahrnehmung und den Diskurs über die schwierige Lage in dieser Region zu beeinflussen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ort</b>	Gazastreifen, Palästina
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.express.at">exxpress.at</a></li><li>• <a href="https://www.cbsnews.com">www.cbsnews.com</a></li><li>• <a href="https://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)**